

# INHALT

---

|  |           |
|--|-----------|
| Vorwort .....  | 13        |
| <b>TEIL I: Good to know – Zur Einleitung und zur Einstimmung .....</b>   | <b>15</b> |
| 1 Zur Einleitung – Was Sie von diesem Buch erwarten dürfen und wie Sie es<br>benutzen können .....                                   | 15        |
| 2 Zur Einstimmung – Was Sie über Sprachen und Sprachenlernen<br>wissen sollten .....   | 20        |
| 2 1 Fluch oder Segen? – Warum die Vielsprachigkeit der Menschheit beides ist ..  | 20        |
| 2 2 Wenig Vielfalt – Sprachen lernen in Deutschland .....  | 23        |
| 2 3 Unteres Mittelfeld – Sprachen können in Deutschland .....  | 25        |
| 2 4 I can English, and how! – Von den Gefahren der Selbstüberschätzung .....   | 26        |
| 2 5 Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt –<br>Was macht eigentlich das Sprachenlernen so mühsam? .....            | 33        |
| 2 6 Mezzofanti & Co. – Können wir von Sprachgenies lernen? .....   | 41        |
| 2 7 Die Big Five – Was zum erfolgreichen Fremdsprachenlernen unabdingbar ist .   | 47        |
| 2 8 Lernkatalysatoren – Was Fremdsprachenlernen effizient macht .....  | 60        |
| 2 9 Dabeisein ist nicht alles – Warum Sie die Möglichkeiten von Fremdsprachen-<br>unterricht kritisch einschätzen sollten .....      | 62        |
| 2 10 Die Basisstrategie: Werden Sie Ihr eigener Lernmanager .....  | 66        |
| <b>TEIL II: Lernziele klären und die richtigen Lernvoraussetzungen schaffen</b>  | <b>69</b> |
| 3 Maßnahmen zum Maßnehmen – Wie Sie Ihren individuellen<br>Sprachlernbedarf ermitteln und bedarfsgerechte Lernziele definieren ..... | 69        |
| 3 1 Denken Sie über Ihren Sprachlernbedarf nach .....  | 69        |
| 3 2 Machen Sie sich Ihre individuellen Lerngründe bewusst .....  | 71        |
| 3 3 Bestimmen Sie die Zielsprache und die benötigte Sprachvariante .....   | 74        |
| 3 4 Bestimmen Sie Ihren Sprachlernbedarf nach Grundkompetenzen und<br>Anwendungssituationen .....                                    | 78        |
| 3 5 Bestimmen Sie Ihren fachsprachlichen Lernbedarf .....  | 84        |
| 3 6 Bestimmen Sie Ihr Zielniveau mithilfe des Gemeinsamen Europäischen<br>Referenzrahmens für Sprachen (GeR) .....                   | 87        |
| 3 7 Bestimmen Sie Ihre Lernziele anhand von Prüfungen und Zertifikaten .....   | 95        |

|  |  |            |
|--|--|------------|
| 4  | Bestandsaufnahme – Wie Sie sich realistisch einstufen  | 102        |
| 4 1  | Verlassen Sie sich nicht auf subjektive Einschätzungen   | 102        |
| 4 2  | Stufen Sie sich mit den Deskriptoren des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) ein | 103        |
| 4 3  | Machen Sie einen Einstufungstest im Internet   | 104        |
| 4 4  | Nehmen Sie an institutionellen Einstufungstests teil   | 109        |
| 4 5  | Stufen Sie sich durch Teilnahme an einer Zertifikatsprüfung ein  | 110        |
| 5  | Auf den richtigen Mix kommt es an – Wie Sie ein Erfolg versprechendes Lernarrangement entwickeln         | 112        |
| 5 1  | Erwägen Sie andere Unterrichtsformen als klassischen Großgruppenunterricht                               | 112        |
| 5 2  | Entwickeln Sie Ihre Fähigkeit zum Selbstlernen   | 117        |
| 5 3  | Erwägen Sie Tutoring und Coaching  | 119        |
| 5 4  | Erwägen Sie ein Präsenz-Sprachlerntandem   | 121        |
| 5 5  | Erwägen Sie ein E-Mail- oder Videotelefonie-Sprachlerntandem   | 129        |
| 5 6  | Bilanzieren Sie Ihre Lernvoraussetzungen und konzipieren Sie Ihr individuelles Lernarrangement           | 133        |
| 5 7  | Ermitteln Sie die zur Verfügung stehenden Unterrichtsangebote  | 136        |
| 5 8  | Prüfen Sie die zur Verfügung stehenden Unterrichtsangebote und wählen Sie das für Sie passende aus       | 147        |
| 5 9  | Verschaffen Sie dem Fremdsprachenlernen einen Platz in Ihrem Leben                                       | 150        |
| 6  | Treibstoff fürs Lernen – Wie Sie Motivation schaffen und erhalten  | 151        |
| 6 1  | Betreiben Sie ein Motivationsressourcen-Management   | 151        |
| 6 2  | Malen Sie sich das Ziel aus  | 153        |
| 6 3  | Verschaffen Sie sich Erfolgserlebnisse in der Anwendung der Sprache                                      | 154        |
| 6 4  | Visualisieren Sie Ihren Lernfortschritt  | 155        |
| 6 5  | Führen Sie ein Lerntagebuch und nutzen Sie ein Sprachenportfolio   | 157        |
| 6 6  | Verbinden Sie das Fremdsprachenlernen mit Hobbys und persönlichen Interessen                             | 158        |
| 6 7  | Unterrichten Sie die Fremdsprache  | 159        |
| 6 8  | Stellen Sie die Ursachen einer Motivations-Erosion fest  | 160        |
| <b>TEIL III: Eine neue Sprache lernen – Strategien für Anfänger und Aufbauer</b> |  | <b>161</b> |
| 7  | Fremdsprachenunterricht effizient nutzen   | 161        |
| 7 1  | Prüfen und bewerten Sie die Unterrichtsbedingungen   | 161        |
| 7 2  | Bewerten Sie Ihren Lehrer mithilfe einer Checkliste  | 164        |
| 7 3  | Ziehen Sie aus Mängeln und Problemen die richtigen Konsequenzen  | 168        |

|      |   |     |
|------|---|-----|
| 7 4  | Beeinflussen Sie das Lernklima positiv . . . . .  | 169 |
| 7 5  | Seien Sie im Unterricht mental aktiv und nutzen Sie auch die impliziten Lernangebote . . . . .  | 171 |
| 7 6  | Entwickeln Sie ein konstruktives Verhältnis zum Lehrer und nutzen Sie seine Kompetenz . . . . . | 172 |
| 7 7  | Verbinden Sie Unterricht mit begleitendem Selbstlernen . . . . .                                | 174 |
| 8    | Selbstlernmaterialien richtig auswählen und einsetzen . . . . .                                 | 175 |
| 8 1  | Nehmen Sie die Auswahl von geeignetem Lernmaterial von Anfang an aktiv in die Hand . . . . .    | 175 |
| 8 2  | Machen Sie sich die Vor- und Nachteile elektronischer Lernmaterialien bewusst                   | 178 |
| 8 3  | Suchen und finden Sie geeignetes Lernmaterial . . . . .   | 181 |
| 8 4  | Nutzen Sie kostenloses Lernmaterial im Internet . . . . .                                       | 185 |
| 8 5  | Prüfen Sie Lernmaterial auf seine Eignung . . . . .   | 192 |
| 8 6  | Arbeiten Sie mit mehreren Lehrwerken . . . . .  | 200 |
| 9    | Ins Lesen einsteigen . . . . .  | 201 |
| 9 1  | Fangen Sie so früh wie möglich mit dem Lesen an . . . . .                                       | 201 |
| 9 2  | Lesen Sie didaktische oder didaktisierte Texte . . . . .  | 203 |
| 9 3  | Bevorzugen Sie Lehrwerke mit leicht zugänglichen Vokabelangaben . . . . .                       | 204 |
| 9 4  | Lesen Sie Easy Readers . . . . .  | 205 |
| 9 5  | Lesen Sie Sprachlernzeitschriften . . . . .   | 208 |
| 9 6  | Lesen Sie Texte mit Übersetzung . . . . .   | 210 |
| 9 7  | Lesen Sie Comics und Cartoons . . . . .   | 211 |
| 9 8  | Klären Sie schon beim Lesen die richtige Aussprache . . . . .                                   | 212 |
| 9 9  | Bevorzugen Sie Lehrwerke mit Ausspracheinformationen . . . . .                                  | 214 |
| 9 10 | Klären Sie die Aussprache mithilfe von Wörterbüchern . . . . .                                  | 216 |
| 9 11 | Machen Sie sich mit den Symbolen der Internationalen Lautschrift IPA vertraut                   | 218 |
| 9 12 | Prägen Sie sich die Aussprache schon beim Lesen ein . . . . .                                   | 221 |
| 9 13 | Machen Sie sich mit fremden Schriftsystemen vertraut . . . . .                                  | 222 |
| 9 14 | Machen Sie sich Verständnisprobleme in Texten bewusst . . . . .                                 | 233 |
| 9 15 | Pflegen Sie die Kunst des intelligenten Rätens . . . . .  | 234 |
| 9 16 | Raten Sie auf der Grundlage Ihrer Muttersprache . . . . .                                       | 236 |
| 9 17 | Nutzen Sie schon vorhandene Kenntnisse in anderen Fremdsprachen . . . . .                       | 237 |
| 9 18 | Aktivieren Sie Ihren potenziellen Wortschatz ohne Vokabellernen . . . . .                       | 239 |
| 9 19 | Leiten Sie die Bedeutung von Wörtern aus Wortbildungsbestandteilen ab . . .                     | 242 |
| 9 20 | Achten Sie bei zusammengesetzten Wörtern auf die Determinationsrichtung                         | 244 |
| 9 21 | Benutzen Sie zweisprachige Wörterbücher zur Erschließung fremdsprachiger Texte . . . . .        | 246 |

|       |  |     |
|-------|--|-----|
| 9 22  | Nutzen Sie die Vorteile elektronischer Wörterbücher . . . . .  | 249 |
| 9 23  | Nutzen Sie kostenlose Nachschlagewerke im Internet . . . . .   | 258 |
| 9 24  | Nutzen Sie Scan-and-translate-Stifte . . . . .   | 264 |
| 9 25  | Übersetzen Sie aus der Fremdsprache in die Muttersprache zur<br>Bewusstmachung von schwierigen Inhalten . . . . .              | 266 |
| 10    | Ins Hören einsteigen . . . . .   | 267 |
| 10 1  | Fangen Sie so früh wie möglich mit dem Hörverstehen an . . . . .   | 267 |
| 10 2  | Achten Sie bei der Auswahl von Lehrmaterial auf Umfang und Art der<br>Hörverstehensmaterialien . . . . .                       | 268 |
| 10 3  | Nutzen Sie lehrwerkunabhängige Hörverstehens-Materialien für Anfänger . .  | 269 |
| 10 4  | Nutzen Sie reine Hörkurse . . . . .  | 271 |
| 10 5  | Arbeiten Sie mit Hörverstehensmaterialien aus dem Internet . . . . .   | 272 |
| 10 6  | Üben Sie das Hörverstehen nur individuell und nach Ihren Bedürfnissen . . .  | 276 |
| 10 7  | Schöpfen Sie die Möglichkeiten des reinen Hörverstehens ohne<br>Verständnishilfen aus . . . . .                                | 276 |
| 10 8  | Sichern Sie das Hörverstehen durch mehrkanalige Verarbeitung . . . . .   | 278 |
| 10 9  | Lassen Sie sich entspannt berieseln . . . . .  | 279 |
| 11    | Ins Sprechen einsteigen . . . . .  | 279 |
| 11 1  | Bringen Sie Ihre Lernziele für das Sprechen in eine sinnvolle Reihenfolge . . .  | 279 |
| 11 2  | Machen Sie sich die Bedeutung der Aussprache klar . . . . .  | 282 |
| 11 3  | Klären Sie die Lautzusammensetzung von Wörtern . . . . .   | 284 |
| 11 4  | Machen Sie sich das Lautinventar Ihrer Fremdsprache bewusst und<br>setzen Sie es zu Ihrer Muttersprache in Beziehung . . . . . | 287 |
| 11 5  | Achten Sie besonders auf bedeutungsunterscheidende Lautpaare . . . . .   | 289 |
| 11 6  | Achten Sie auf die richtige Betonung . . . . .   | 290 |
| 11 7  | Trainieren Sie Ihre Sprechartikulatorik unabhängig von Texten . . . . .  | 291 |
| 11 8  | Klopfen Sie die Betonung schwieriger Wörter mit . . . . .  | 293 |
| 11 9  | Trainieren Sie Ihre Sprechartikulatorik im Textzusammenhang . . . . .  | 294 |
| 11 10 | Sorgen Sie vor dem freien Sprechen für ausreichenden Input . . . . .   | 296 |
| 11 11 | Bauen Sie Sprechhemmungen ab . . . . .   | 297 |
| 11 12 | Entwickeln Sie Strategien für die Bewältigung von Verstehens- und<br>Ausdrucksproblemen . . . . .                              | 298 |
| 11 13 | Bauen Sie einen Fundus an Routineformulierungen auf . . . . .  | 301 |
| 11 14 | Entwickeln Sie eigene Gesprächsbausteine . . . . .   | 304 |
| 11 15 | Üben Sie Manöverkritik . . . . .   | 306 |
| 12    | Ins Schreiben einsteigen . . . . .   | 307 |
| 12 1  | Bringen Sie Ihre Lernziele für das Schreiben in eine sinnvolle Reihenfolge . . .   | 307 |

|       |   |            |
|-------|---|------------|
| 12 2  | Fokussieren Sie gezielt Rechtschreibschwierigkeiten . . . . .                                       | 309        |
| 12 3  | Nutzen Sie Hörtexte für Diktate . . . . .   | 310        |
| 12 4  | Sammeln Sie erste eigene Schreiberfahrungen . . . . .   | 311        |
| 13    | <b>Wortschatz aufbauen . . . . .</b>  | <b>312</b> |
| 13 1  | Verabschieden Sie sich von traditionellen Vorstellungen vom Vokabellernen .                         | 312        |
| 13 2  | Klären Sie Ihren Wortschatzbedarf qualitativ . . . . .  | 317        |
| 13 3  | Klären Sie Ihren Wortschatzbedarf quantitativ und ermitteln Sie Ihren<br>Wunschwortschatz . . . . . | 319        |
| 13 4  | Vertrauen Sie dem Prozess des impliziten Wortschatzerwerbs . . . . .                                | 322        |
| 13 5  | Nutzen Sie Wortschatzlisten in Lehrwerken . . . . .   | 324        |
| 13 6  | Nutzen Sie Vokabelboxen . . . . .   | 325        |
| 13 7  | Nutzen Sie thematische Wortschatzzusammenstellungen . . . . .                                       | 326        |
| 13 8  | Nutzen Sie Audio-Vokabeltrainer . . . . .   | 328        |
| 13 9  | Nutzen Sie elektronische Wortschatztrainer . . . . .  | 331        |
| 13 10 | Nutzen Sie Lernmaterialien zum Wortschatz in Übungsform . . . . .                                   | 336        |
| 13 11 | Achten Sie auf die richtige Wortschatzauswahl . . . . .   | 337        |
| 13 12 | Kontextualisieren und personalisieren Sie Ihren Wortschatz . . . . .                                | 342        |
| 13 13 | Achten Sie auf das richtige <i>Chunking</i> . . . . .   | 343        |
| 13 14 | Achten Sie auf die richtige Wiederholungstechnik . . . . .  | 345        |
| 13 15 | Setzen Sie zusätzliche Erinnerungshilfen sparsam ein . . . . .                                      | 348        |
| 13 16 | Benutzen Sie Lernwörterbücher . . . . .   | 349        |
| 14    | <b>Grammatik lernen . . . . .</b>   | <b>352</b> |
| 14 1  | Verabschieden Sie sich von traditionellen Vorstellungen von<br>Grammatiklernen . . . . .            | 352        |
| 14 2  | Vertrauen Sie dem Prozess des impliziten Grammatiklernens . . . . .                                 | 358        |
| 14 3  | Setzen Sie Grammatikwissen zunächst nur als reines Verstehensinstrument<br>ein . . . . .            | 359        |
| 14 4  | Analysieren Sie fremdsprachige Sätze, die Sie nicht verstehen . . . . .                             | 362        |
| 14 5  | Analysieren Sie fremdsprachige Sätze, die Sie verstehen . . . . .                                   | 364        |
| 14 6  | Setzen Sie die richtigen grammatischen Nachschlagewerke ein . . . . .                               | 367        |
| 14 7  | Prüfen Sie Grammatikübungen kritisch auf ihr Lernpotential . . . . .                                | 371        |
| 15    | <b>Richtig üben . . . . .</b>   | <b>377</b> |
| 15 1  | Machen Sie sich die Möglichkeiten und Grenzen des Übens bewusst . . . . .                           | 377        |
| 15 2  | Nutzen Sie alle verfügbaren Quellen für Übungen . . . . .   | 379        |
| 15 3  | Wählen Sie Übungen nach Qualitätskriterien aus . . . . .  | 380        |
| 15 4  | Schöpfen Sie das Lernpotential einer Übung voll aus . . . . .                                       | 382        |

|   |   |            |
|---|---|------------|
| <b>TEIL IV: Vorhandene Sprachkenntnisse systematisch ausbauen –</b> |   |            |
| <b>Strategien für Fortgeschrittene</b> .....                        |   | <b>385</b> |
| 16  | Lesen so weit das Auge reicht – Die Lesekompetenz ausbauen .....  | 385        |
| 16 1  | Stimmen Sie Ihre Lernstrategien auf Ihre Lesekompetenzziele ab .....  | 385        |
| 16 2  | Richten Sie Ihren Text-Input an Ihrem Anwendungsbedarf aus .....  | 386        |
| 16 3  | Setzen Sie Strategien zur Vorentlastung des Verstehens ein .....  | 391        |
| 16 4  | Beschaffen Sie sich fremdsprachige Bücher und Zeitschriften .....   | 396        |
| 16 5  | Nutzen Sie das Internet als kostenlosen Zugang zu fremdsprachigen Texten .  | 398        |
| 16 6  | Perfektionieren Sie Ihre Basis-Texterschließungsstrategien .....  | 400        |
| 16 7  | Erweitern Sie Ihre Kenntnis von Wörterbuchtypen .....   | 402        |
| 16 8  | Benutzen Sie auch enzyklopädische Nachschlagewerke und Internetquellen .  | 409        |
| 16 9  | Setzen Sie fortgeschrittene Texterschließungsstrategien ein .....   | 410        |
| 17  | Gehört, verstanden, gelernt – Die Hörverstehenskompetenz ausbauen ....  | 414        |
| 17 1  | Stimmen Sie Ihre Lernstrategien auf Ihre Hörkompetenzziele ab .....   | 414        |
| 17 2  | Machen Sie sich technisch fit für professionelles Hörverstehenstraining ....  | 416        |
| 17 3  | Nutzen Sie didaktische Hörverstehensmaterialien für Fortgeschrittene .....  | 423        |
| 17 4  | Nutzen Sie Audiobücher .....  | 425        |
| 17 5  | Nutzen Sie fremdsprachige Filme auf DVD oder Blu-ray .....  | 427        |
| 17 6  | Nutzen Sie Videoportale im Internet .....   | 429        |
| 17 7  | Nutzen Sie fremdsprachiges Internet-Radio .....   | 432        |
| 17 8  | Nutzen Sie fremdsprachige Podcasts .....  | 436        |
| 17 9  | Nutzen Sie fremdsprachiges Fernsehen .....  | 438        |
| 17 10   | Nutzen Sie Gelegenheiten zum Hörverstehen ›vor Ort‹ .....   | 441        |
| 17 11   | Nutzen Sie Songtexte zum Hörverstehen .....   | 442        |
| 17 12   | Reduzieren Sie den Schwierigkeitsgrad von Hörtexten durch die richtige<br>Textauswahl .....                         | 444        |
| 17 13   | Reduzieren Sie den Schwierigkeitsgrad von Hörtexten durch Vorentlastung .   | 445        |
| 17 14   | Entwickeln Sie Ihre Hörverstehenskompetenz mit Textkontrolle .....  | 446        |
| 17 15   | Entwickeln Sie Ihre Hörverstehenskompetenz ohne Textkontrolle .....   | 449        |
| 17 16   | Nutzen Sie Ihren Tandempartner für Ihr Hörverstehen .....   | 451        |
| 17 17   | Arbeiten Sie systematisch mit fremdsprachigen Filmen mit und ohne<br>Untertitelung sowie mit Audiodeskription ..... | 453        |
| 18  | The missing link – Aus Input Output machen .....  | 457        |
| 18 1  | Bringen Sie die Input-Output-Spirale in Gang .....  | 457        |
| 18 2  | Wenden Sie die <i>Spot-the-gap</i> -Strategie an .....  | 460        |
| 18 3  | Wenden Sie die <i>Spot-the-difference</i> -Strategie an .....   | 464        |

|       |   |     |
|-------|---|-----|
| 18 4  | Memorieren Sie den Wortlaut von Texten . . . . .  | 468 |
| 18 5  | Wenden Sie die <i>Customize</i> -Strategie an . . . . .   | 469 |
| 18 6  | Nutzen Sie Redemittelsammlungen . . . . .   | 470 |
| 19    | Die Königsdisziplin – Gesprächskompetenz erweitern . . . . .  | 474 |
| 19 1  | Machen Sie sich klar, was das Sprechen schwierig macht . . . . .  | 474 |
| 19 2  | Überprüfen Sie die Ergebnisse der Strategien für Anfänger . . . . .                                       | 475 |
| 19 3  | Praktizieren Sie »schriftliches Probesprechen« . . . . .  | 476 |
| 19 4  | Testen Sie systematisch Ihr fremdsprachiges Ausdruckspotential und<br>ermitteln Sie Lücken . . . . .      | 478 |
| 19 5  | Machen Sie sich mit dem Aufbau Ihres zweisprachigen Wörterbuchs vertraut                                  | 480 |
| 19 6  | Suchen und finden Sie im zweisprachigen Wörterbuch das richtige<br>Äquivalent . . . . .                   | 483 |
| 19 7  | Überprüfen Sie die Äquivalentangaben aus dem zweisprachigen im<br>einsprachigen Wörterbuch . . . . .      | 490 |
| 19 8  | Reagieren Sie auf echte Lücken im Wörterbuch mit der richtigen Strategie . .                              | 491 |
| 19 9  | Verschaffen Sie sich Feedback von Ihrem Lehrer . . . . .  | 500 |
| 19 10 | Verschaffen Sie sich Feedback von Ihrem Tandempartner . . . . .   | 501 |
| 19 11 | Trainieren Sie Ihre Sprechartikulatorik anhand vorgegebener und<br>eigener Texte . . . . .                | 503 |
| 19 12 | Führen Sie Selbstgespräche in der Fremdsprache . . . . .  | 504 |
| 19 13 | Schließen Sie sich einer fremdsprachigen Theatergruppe an . . . . .                                       | 505 |
| 19 14 | Nutzen Sie auch im Inland jede Gelegenheit, die Fremdsprache anzuwenden                                   | 506 |
| 19 15 | Planen Sie einen längeren Auslandsaufenthalt . . . . .  | 508 |
| 19 16 | Bereiten Sie den Auslandsaufenthalt richtig vor . . . . .   | 512 |
| 19 17 | Nutzen Sie den Auslandsaufenthalt optimal für Ihren Spracherwerb . . . . .                                | 514 |
| 19 18 | Bereiten Sie fremdsprachige Gespräche vor . . . . .   | 517 |
| 19 19 | Zeichnen Sie Ihre Gespräche in der Fremdsprache auf und bearbeiten Sie<br>sie systematisch nach . . . . . | 518 |
| 20    | Die Spezialdisziplin – Schreibkompetenz erweitern . . . . .   | 520 |
| 20 1  | Machen Sie sich klar, was Schreiben schwierig macht . . . . .   | 520 |
| 20 2  | Überprüfen Sie die Ergebnisse der Strategien aus dem Anfängerteil . . . . .                               | 524 |
| 20 3  | Lernen Sie den Schreibprozess in Phasen zu zerlegen . . . . .   | 525 |
| 20 4  | Sorgen Sie für texttypspezifischen fremdsprachigen Input . . . . .  | 526 |
| 20 5  | Nutzen Sie Formulierungshilfen . . . . .  | 529 |
| 20 6  | Führen Sie eine gründliche Planungsphase durch . . . . .  | 531 |
| 20 7  | Führen Sie eine gründliche Materialsammlung in der Fremdsprache durch . .                                 | 533 |
| 20 8  | Erstellen Sie zunächst nur eine Rohformulierung . . . . .   | 535 |

|                   |  |     |
|-------------------|--|-----|
| 20 9              | Nutzen Sie fremdsprachliche Synonymwörterbücher und Thesauri . . . . .                                 | 537 |
| 20 10             | Nutzen Sie Kollokationswörterbücher . . . . .  | 541 |
| 20 11             | Revidieren Sie in mehreren Textdurchgängen und fokussieren Sie dabei<br>jeweils einen Aspekt . . . . . | 546 |
| 20 12             | Machen Sie sich Ihre fremdsprachlichen Realisierungsprobleme bewusst . . .                             | 547 |
| 20 13             | Überprüfen Sie die Rechtschreibung Ihres Textes . . . . .  | 550 |
| 20 14             | Überprüfen Sie die Wortwahl Ihres Textes . . . . .   | 551 |
| 20 15             | Überprüfen Sie die Grammatik Ihres Textes . . . . .  | 554 |
| 20 16             | Nutzen Sie das Internet als Corpus . . . . .   | 560 |
| 20 17             | Sorgen Sie für viel Schreibpraxis . . . . .  | 563 |
| 20 18             | Sorgen Sie für ausreichendes Feedback auf Ihre Textentwürfe . . . . .                                  | 565 |
|                   | Schlusswort . . . . .  | 570 |
| <br><b>Anhang</b> |  |     |
|                   | Lösungen zu den Übungen . . . . .  | 571 |
|                   | Testauswertung Wunschwortschatz (zu Abschnitt 13 3) . . . . .  | 573 |
|                   | Anmerkungen . . . . .  | 574 |
|                   | Danksagung . . . . .   | 575 |